



## [ Fremdsprachen ]

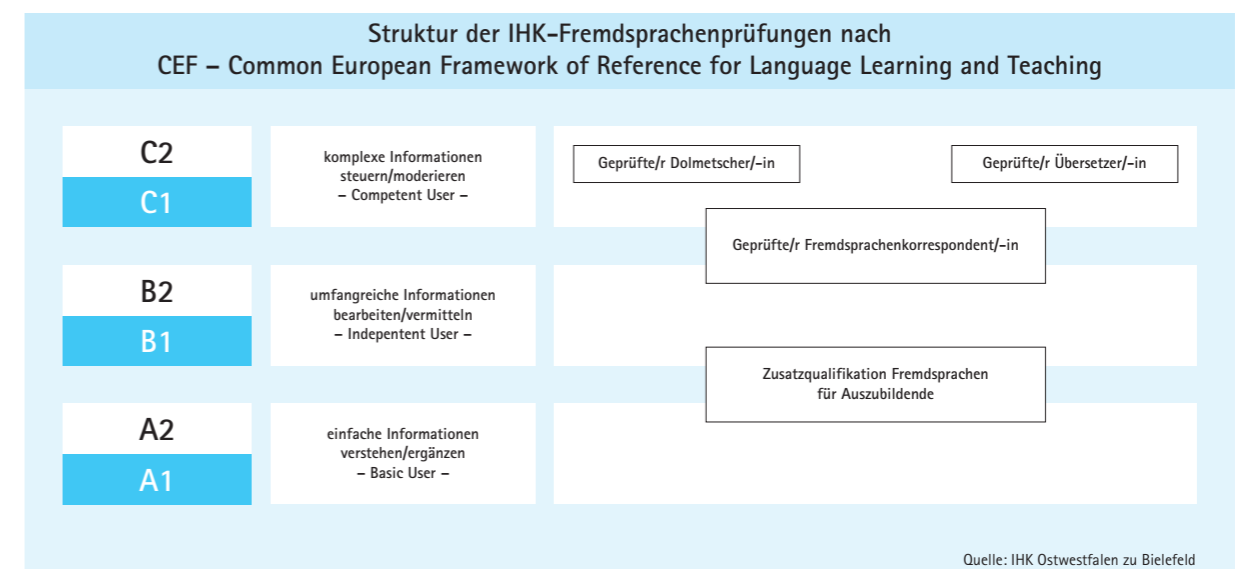
### Allgemeines

Egal ob direktes Gespräch, Telefonat oder Geschäftsbrief – auf Fremdsprachenkenntnisse kann im internationalen Geschäftsverkehr nicht verzichtet werden. Gute Fremdsprachenkenntnisse sind in vielen Unternehmen nicht mehr nur „nice to have“, sondern notwendig – zunehmend auch in kleineren und mittleren Unternehmen. Besonders Englisch, die Weltsprache Nummer eins, ist aus dem beruflichen Alltag nicht mehr wegzudenken.

Gefragt ist fremdsprachliche Kompetenz nicht nur im Export/Import, im Marketing oder Vertrieb. Auch in anderen Unternehmensbereichen – beispielsweise im Einkauf oder in der Logistik, aber auch im Rechnungswesen (Stichwort: Internationale Rechnungslegung) – müssen sich Mitarbeiter auf Englisch verständigen können.

Die IHK Bielefeld bietet Fremdsprachenprüfungen in drei Sprachen an: Englisch, Französisch und Spanisch. Diese Prüfungen, deren Inhalte praxis- und arbeitsplatzorientiert sind, orientieren sich am Common European Framework of Reference for Language Learning and Teaching (CEF) des Europarates. Mithilfe des CEF wird im Rahmen der vier klassischen Fertigkeitsbereiche Hören – Lesen – Sprechen – Schreiben ein Raster von sprachlichen Handlungen definiert, das sich über sechs Niveaustufen erstreckt: von A1 (Anfänger) bis C2 (fast muttersprachliche Kompetenz).

Damit liegen die Vorteile, die für diesen Referenzrahmen sprechen, auf der Hand: Das Anforderungsprofil lässt sich mithilfe typischer beruflicher Kommunikationsbeschreibungen wesentlich genauer festlegen. Die sprachliche Handlungsfähigkeit am Arbeitsplatz kann transparenter und differenzierter beschrieben werden. Die Sprachkompetenz wird in einer europaweit gültigen Skala messbar und damit international vergleichbar.





## [ Geprüfte/r Fremdsprachenkorrespondent/-in ]

### Zielgruppe

Schüler/-innen, Auszubildende, Berufstätige aus kaufmännischen oder technischen Berufen mit dem Ziel, folgende Aufgaben wahrzunehmen:

- Übersetzen, Aufbereiten und Wiedergeben geschriebener und gesprochener wirtschaftsbezogener Texte aus der und in die Fremdsprache
- Selbstständiges Formulieren und Gestalten fremdsprachiger üblicher Geschäftsbriefe und anderer unternehmensbezogener Schriftstücke
- Mündliche Kommunikation in der Fremdsprache

### Prüfungsfächer/-anforderungen

#### Handlungsbereich „Übersetzung“

- Übersetzen eines wirtschaftsbez. fremdsprachigen Textes in die deutsche Sprache
- Übersetzen eines wirtschaftsbez. deutschen Textes in die Fremdsprache

#### Handlungsbereich „Korrespondenz“

- Verfassen eines fremdsprachigen Geschäftsbriefes nach Angaben in deutscher Sprache
- Beantworten einer fremdsprachigen Korrespondenz in der Fremdsprache nach Angaben zu Inhalt und Form in deutscher Sprache
- Schriftliche Zusammenfassung in der deutschen Sprache einer einfachen wirtschaftsbezogenen Nachricht, die in der Fremdsprache zweimal zu Gehör gebracht wird

#### Handlungsbereich „Mündliche Kommunikation“

- Gespräch in der Fremdsprache über wirtschaftsbezogene Themen nach schriftlicher Vorgabe in der Fremdsprache
- Geschäftstelefonat in der Fremdsprache über einen in deutscher Sprache vorgegebenen Sachverhalt

Den Handlungsbereichen liegen folgende Kommunikationssituationen zugrunde: Allgemeine Unternehmenskommunikation – Anfragen zu Produkten und Dienstleistungen sowie zu Unternehmen ausarbeiten und beantworten – Angebote einschließlich Lieferungs- und Zahlungsbedingungen bearbeiten – Aufträge einschließlich Transport und Versicherung bearbeiten – Zahlung und Inkasso vor- und nachbereiten – Störungen geschäftlicher Transaktionen klären – Arbeitsmärkte erschließen und pflegen

### Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung

- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten kaufmännischen, verwaltenden oder dienstleistenden Ausbildungsberuf sowie fremdsprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten
- oder der Nachweis hinreichender fremdsprachlicher und kaufmännischer Kenntnisse und schreibtechnischer Fertigkeiten (dieser Nachweis erfolgt in der Regel durch eine Teilnahmebestätigung über entsprechende Qualifizierungsmaßnahmen oder eine vergleichbare öffentlich-rechtliche Prüfung)

## [ Portrait über Claudia Klein ]

### Sprachen müssen leben

„Sprachen muss man pflegen“, betont Claudia Klein. Und die Junior-Assistentin der Geschäftsführung bei der Claas KGaA mbH in Harsewinkel muss es wissen: Schließlich hat die 27-Jährige ganz bewusst den IHK-Weiterbildungsabschluss zur geprüften Fremdsprachenkorrespondentin Englisch gemacht, „weil Englisch heutzutage in Bürojobs fast unabdingbar ist.“ Ein Faible für diese Sprache hatte sie schon zu ihrer Schulzeit; unter anderem belegte sie darin einen Leistungskurs am Evangelischen Gymnasium Werther, wo sie 2002 ihr Abitur machte. Anschließend absolvierte sie eine Lehre als Industriekauffrau bei Claas und schloss danach ein Aufbaustudium an der Academy for Management Assistants in Lippstadt zur Fremdsprachlichen Direktionsassistentin erfolgreich ab.

In dieser Zeit erkannte sie auch ihre Neigung zur französischen Sprache, „mit der ich während meiner Schulzeit eher auf Kriegsfuß stand“. Das habe sich durch einen zweisemestrigen Aufenthalt während ihres Studiums an einer Weiterbildungsstätte in Paris grundlegend geändert: „Danach arbeitete ich für rund zwei Monate in unserem Traktorenwerk in Le Mans und konnte meine Sprachkenntnisse praktisch anwenden und vertiefen“, resümiert die gebürtige Steinhagenerin. Mittlerweile hat sie sogar einen IHK-Lehrgang zur geprüften Fremdsprachenkorrespondentin Französisch belegt. „Die IHK-Abschlüsse sind sehr anerkannt; deshalb will ich das Zertifikat auch für diese Sprache erhalten“, erläutert Claudia Klein. Grundsätzlich habe sie sehr großes Interesse an derartigen Weiterbildungen, weil sie das Gelernte in ihrem Beruf sofort anwenden könne. Ihr Arbeitgeber komme ihr sehr entgegen: So habe er ihr bisher nach derartigen Prüfungen nicht nur mehr Verantwortung übertragen, sondern auch auf den jeweiligen Fortbildungsschwerpunkt reagiert. „Derzeit unterstütze ich von deutscher Seite aus als Assistentin den Geschäftsführer in Frankreich. So kann ich meine neuesten Sprachkenntnisse gleich miteinbringen, denn Sprachen müssen leben.“





## [ Zusatzqualifikation Fremdsprache ] für kaufmännische Auszubildende

### Zielgruppe

Auszubildende in kaufmännischen Ausbildungsberufen

### Prüfungsfächer/-anforderungen

#### Schriftliche Prüfung

Geschäftsbrief in der Fremdsprache – Mitteilung per moderner Telekommunikation in der Fremdsprache – Vermerk in Deutsch zu einem fremdsprachlichen Gespräch – Vermerk in Deutsch über einen fremdsprachlichen Geschäftsbrief – Sprachergänzungstest in der Fremdsprache

#### Mündliche Prüfung

Telefongespräch in der Fremdsprache – Fremdsprachliche Beherrschung von Alltagssituationen – Themen des Ausbildungsbereiches in der Fremdsprache

### Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung

Zur Prüfung können sich Auszubildende in einem kaufmännischen Ausbildungsverhältnis anmelden, die nachweisen, dass sie sich auf diese Prüfung vorbereitet haben.

### Zielsprachen

Englisch, Französisch, Spanisch

## [ Zusatzqualifikation Fremdsprache ] für industriell-technische Auszubildende

### Zielgruppe

Auszubildende in industriell-technischen Ausbildungsberufen

### Prüfungsfächer/-anforderungen

#### Schriftliche Prüfung

Beantwortung von Verständnisfragen in der Fremdsprache zu fremdsprachlichen technischen Texten oder fremdsprachlich beschrifteten Zeichnungen – Übersetzung eines fremdsprachlichen technischen Textes – Formlose schriftliche Beantwortung einer schriftlichen fremdsprachlichen Anfrage in der Fremdsprache – Vervollständigung eines fremdsprachlichen Textes

#### Mündliche Prüfung

Technische Hinweise und Erklärungen (z.B. Gebrauchsanleitung, Produktbeschreibung) in der Fremdsprache im Rahmen einer Kurzpräsentation geben – Telefongespräch in der Fremdsprache über technische Sachverhalte – Fremdsprachliche Beherrschung von Alltagssituationen

### Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung

Zur Prüfung können sich Auszubildende in einem industriell-technischen Ausbildungsverhältnis anmelden, die nachweisen, dass sie sich auf diese Prüfung vorbereitet haben.

### Zielsprachen

Englisch, Französisch, Spanisch

